

Medienmitteilung

Wiederaufbau der Ukraine inspiriert durch Schweizer Kompetenz im Bereich Energie und CO₂-Neutralität

Artem Rybchenko, der amtierende ukrainische Botschafter in der Schweiz, besuchte zusammen mit einer vierköpfigen Delegation die Umwelt Arena in Spreitenbach. Ukrainische Fachleute interessierten sich für die Innovationen und energieeffizienten Bauten, welche die Umwelt Arena als Kompetenzzentrum für CO₂-neutrales Bauen realisiert.

Die Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach hat sich in den letzten 10 Jahren als Kompetenzzentrum für energieeffizientes Bauen auch international einen Namen gemacht. In den letzten 10 Jahren hat sie viele nationale und internationale ehrenvolle Auszeichnungen für Bestleistungen im Energiebereich wie den Solarpreis oder den Watt d'Or gewonnen. Hinter diesen Auszeichnungen stehen neben der Umwelt Arena selbst ihre Fach- und Ausstellungspartner, die als innovative, schweizerische Unternehmen mit wegweisenden Technologien die Energiezukunft erfolgreich und gewinnbringend in die Praxis umsetzen.

Notwendigkeit und Sinn dieser Pionierprojekte wurden anlässlich des Besuchs der ukrainischen Delegation bestätigt. Denn die Ukraine wird beim Wiederaufbau ihres Landes stark auf Nachhaltigkeit setzen. In der Umwelt Arena informierte sich der ukrainische Botschafter Artem Rybchenko und seine Fachleute über grüne Technologien und zeigten sich beeindruckt vom CO₂-neutralen Gebäudebetrieb der Umwelt Arena selbst und den in den Ausstellungen präsentierten Produkten, Projekten und Umsetzungsideen.

René Schmid, Architekt René Schmid Architekten, Zürich, und Fachleute der Umwelt Arena zeigten dem Botschafter anschliessend das neuste Projekt der Umwelt Arena «Bauen 2050» vor Ort in Urdorf. Im Powerhaus im Dienst der Mieterinnen und Mieter, des Investors und der Umwelt haben diese Mieterinnen und Mieter ein vorgegebenes Energieverbrauchsbudget, in dessen Rahmen sie Wärme und Haushaltstrom zum Nulltarif erhalten. Der Botschafter erfuhr Hintergründe zur CO₂-neutralen Wohnüberbauung mit 39 Wohnungen. „Bauen 2050“ ist ein zukunftsfähiges Projekt mit Nachahmungspotenzial.

Besonders beeindruckt war Artem Rybchenko von der Tatsache, dass auch dieses Projekt – wie auch alle anderen erfolgreichen Projekte der Umwelt Arena – **drei Gewinner** hat: Mieter zahlen im Rahmen des vorgegebenen Energieverbrauchsbudgets nichts für Wärme und Haushaltsstrom, der Investor kann die Mehrkosten amortisieren und profitiert vom Werterhalt der Liegenschaft. Durch die CO₂-Neutralität und die Tatsache, dass mit der eingesetzten Energietechnologie und der Innovation «Hybridbox» der Winterstromlücke entgegengewirkt werden kann, profitiert auch die Umwelt.

Walter Schmid, Stiftungsratspräsident der Umwelt Arena meinte «Ein Ziel der Stiftung Umwelt Arena Schweiz ist die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung sowie Investoren hinsichtlich Energieeffizienz. Wir sind stolz, wenn wir Fachleuten aus aller Welt unsere Erkenntnisse weitergeben können».

Artem Rybchenko überzeugten die bestechenden Vorteile des Umwelt Arena-Projekts. Er meinte «Beim Wiederaufbau der Ukraine setzen wir auf jeden Fall auf Nachhaltigkeit. Wir konnten hier viele nützlichen und umsetzbaren Erkenntnisse erwerben sowohl für CO₂-neutrale Neubauten wie auch für Sanierungen von beschädigten Bauten».

Die Stiftung Umwelt Arena stellt all ihre Innovationen und Projekte auch allen anderen Interessierten gerne vor. Individualbesucher finden vieles in den Ausstellungen; für Gruppen werden Führungen angeboten (hier ist eine Voranmeldung erforderlich).

Bild



Legende: Artem Rybchenko, Botschafter der Ukraine in der Schweiz (links) mit René Schmid, Architekt Umwelt Arena und Projekt „Bauen 2050 Urdorf“, René Schmid Architekten AG, Zürich im Gespräch vor dem Mehrfamilienhaus in Urdorf

Über die Umwelt Arena Schweiz

Ausflugsziel für Nachhaltigkeit Die Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach ist Ausflugsziel und Lernort für Firmen, Vereine, Einzelpersonen, Familien, Schüler und Lernende zu Themen wie Nachhaltigkeit im Alltag, Umwelt und Energie. Interaktive Ausstellungswelten zum Anfassen, Erleben und Experimentieren zeigen Hintergründe und geben Tipps und Tricks für ein nachhaltiges Leben. Beliebtes Ziel der vielen Besucherinnen und Besucher ist auch der Indoor Parcours, wo 2-, 3- und 4-Rad-E-Fahrzeuge kostenlos und unverbindlich getestet werden können.

Kompetenzzentrum für Umweltbildung Die Umwelt Arena ist das schweizweit etablierte Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit, Umwelt- sowie Energiefragen und gilt als Ausflugsziel und Lernort. In den Ausstellungswelten von grossen und kleinen Firmen und Verbänden, Hochschulen, Forschungsanstalten und Stiftungen werden wissenschaftlich fundierte Technologien und Dienstleistungen, welche heute bereits auf dem Markt sind, gezeigt.

CO₂-neutrale Eventlocation Themenführungen für Gruppen und Firmen geben Einblicke in die verschiedenen Facetten der Nachhaltigkeit. In der Arena finden Kongresse und Grossevents statt.

Kompetenzzentrum für CO₂-neutrales Bauen Im Jahr 2016 realisierte die Umwelt Arena gemeinsam mit Fach- und Ausstellungspartnern das erste komplett energieautarke Mehrfamilienhaus der Welt in Brütten bei Winterthur; ohne externe Anschlüsse für Strom, Öl sowie Gas und Cheminée. Seitdem wurden verschiedene Nachfolgeprojekte realisiert. Die Umwelt Arena und ihre Ausstellungspartner wollen damit zeigen, dass es sich lohnt, energieeffizient zu bauen und sie zeigen, dass alle dabei gewinnen: die Mieterinnen und Mieter dank geringeren Nebenkosten, die Vermieter dank weniger Leerstand sowie dem Werterhalt der Liegenschaft und die Umwelt dank der CO₂-Neutralität. Von all diesen Technologien und Projekten gibt es vor Ort in der Umwelt Arena Ausstellungen mit Musterhäusern, Videos und Hintergrundinformationen.

Kontakt für Medien: Monika Sigg, PR und Werbung, Stiftung Umwelt Arena Schweiz, Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach, +41 56 418 13 12, monika.sigg@umweltarena.ch, www.umweltarena.ch